

Die Stimme

Verbandsorgan der Porzellan- und verwandten Arbeiter und Arbeiterinnen Deutschlands

Der Zeitungspreis für Abonnenten beträgt für In- und Ausland pro Vierteljahr 300 Mark. ...

Immer treue zum Ganzen und laßt Du selber kein Ganzes werden

„Die Ameise“ erscheint jeden Samstag.

Inserate: Die 3. Spalte im Arbeitsmarkt 3000 Mk. Für arbeitssuchende Mitglieder ist der Arbeitsmarkt frei.

Neuer Weg.

Der Versuch zur Wertbeständigmachung der Löhne in der feinkeramischen Industrie.

Ston seit längerer Zeit versucht unsere Organisationsleitung die Lohnverträge eine Bestimmung zu bringen, deren Auswirkung ...

Wir erblicken in einer schematischen Anpassung der Löhne an die Wertveränderung auch nicht das Allheilmittel, aber es erscheint uns ...

A. Lohnregelung für die erste Woche

1. Nichtigstellung der Grundlöhne, entsprechend dem Lebenshaltungsinde...

2. Zuschlag für die erste Lohnwoche, entsprechend der Hälfte der Differenz...

B. Lohnregelung für die folgenden Wochen.

Für die folgenden Wochen wird der Grundlohn 1. um den Prozentsatz der Steigerung...

C. Lohnzahlung.

1. Der Lohn muß einschließlich der für die betr. Woche festgesetzten Zuschläge...

2. Lohn, bzw. Lohnanteile, die später zur Auszahlung kommen, müssen um die bis zum Auszahlungstage geltenden Zuschläge erhöht werden.

3. Spätestens am Mittwoch jeder Woche muß jeder Lohnberechtigte eine Abschlagszahlung erhalten.

4. Erfolgt die Mitteilung des Ausschlags verspätet, so hat am Sonntag eine weitere Vorzahlung...

D. Durchführung.

1. Die Regeln für die Lohnfestsetzung und Auszahlung sowie die Grundlöhne...

2. Die folgenden Ausschläge nach B werden von einer paritätischen Kleinen Kommission...

3. Die Kleine Kommission ist verpflichtet, zu veranlassen daß die Mitteilung der neuen Ausschläge...

4. Diese Lohnregelung gilt zunächst für 4 Wochen

Vereinbarungen wurden in dieser Kommission nicht getroffen, sondern solche der Verhandlung der Lohnkommission vorbehalten.

5. Diese Lohnregelung gilt zunächst für 4 Wochen

6. Diese Lohnregelung gilt zunächst für 4 Wochen

7. Diese Lohnregelung gilt zunächst für 4 Wochen

8. Diese Lohnregelung gilt zunächst für 4 Wochen

9. Diese Lohnregelung gilt zunächst für 4 Wochen

10. Diese Lohnregelung gilt zunächst für 4 Wochen

11. Diese Lohnregelung gilt zunächst für 4 Wochen

12. Diese Lohnregelung gilt zunächst für 4 Wochen

und verwies dabei auf die für andere Industrien getätigten Abschlüsse. Wir begründeten die Notwendigkeit einer solchen Kombination damit, daß der Lebenshaltungsinde...

Die Arbeitnehmerseite erweiterte sich dann durch das Hinzutreten der Vertreter der anderen am Vertrag beteiligten Arbeitnehmerorganisationen...

- 1. Nachzahlung eines vollen Wochenlohnes; 2. Anrechnung aller während der Zeit des Urlaubs wirkenden Zuschläge...

Am Donnerstag kam dann folgendes Lohnabkommen zustande: Auf Grund mündlicher Verhandlungen...

1. Die bestehenden Effektivverträge werden für die Woche vom 30. Juli bis 6. August erhöht für sämtliche Akkordarbeiter...

Arbeiter und Arbeiterinnen, welche teils im Zeitlohn, teils im Akkord beschäftigt werden...

2. Für die Zeit ab 6. August regelt sich die Lohnhöhe wöchentlich nach dem Lebenshaltungsinde...

Der Lohnzuschlag wird wöchentlich von den beiderseitigen Organisationen gemeinsam auf Grund eines protokollarisch festgelegten Schemas...

3. Von der Erhöhung sind ausgenommen die sozialen Zulagen und die Prämien

4. Während des abgelaufenen Lohnabkommens gewährte Teuerungszulagen werden anerkannt.

5. Das Gehalt wird von 15.000 Mk. bzw. 30.000 Mk. auf 38.000 Mk. bzw. 72.000 Mk. das Uebernachtungsgeld von 38.000 Mk. auf 91.000 Mk. erhöht.

6. Die Lohnzahlung hat während der Dauer dieses Abkommens derart zu erfolgen, daß in den Betrieben, in denen wöchentlich abgerechnet wird...

7. Dieses Abkommen kann unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von drei Tagen erstmalig zum 26. August 1923 gekündigt werden.

Dazu wurde noch eine protokollarische Feststellung vereinbart, in der die Methode der Festsetzung...

Der Lebenshaltungsinde der vorigen Woche betrug 71 478 Punkte, der neue Lebenshaltungsinde 49 531 Punkte...

Der zuletzt veröffentlichte Großhandelsinde des „Berliner Tageblattes“ ist höher als der Lebenshaltungsinde...

Die Grundlage für die Lohnberechnung in der nächsten Woche (vom 13. - 19. August) bildet der Lohn der Woche vom 30. Juli bis 6. August...

Die mit diesem Abkommen festgelegte Lohnregelung ist ein Versuch, dessen Notwendigkeit aus den jetzigen Verhältnissen entspringen ist.

Untere gesamte Organisation, also jedes einzelne Mitglied, muß alles daransetzen, daß die Voraussetzungen zur Erringung der notwendigen Verbesserungen geschaffen werden...

Wir lassen hier gleich noch die für die Woche vom 6 bis 12. August geltende Lohnregelung folgen.

Auf Grund der Ziffer II des Lohnabkommens vom 2. August 1923 haben die am Vertrag beteiligten Organisationen heute festgestellt, daß sich die bestehenden Effektivverträge...

6. 12. August 1923 für sämtliche Arbeiter und Arbeiterinnen um 120 Proz. erhöhen

für diejenigen Betriebe, die den bisherigen Zuschlag von 140 bzw. 145 Proz. mit dem neuen Zuschlag zusammenziehen...

Die Zehr- und Uebernachtungsgelder erhöhen sich ebenfalls für die Woche vom 6 bis 12 August 1923 um 120 Proz.

Die Millioneneinkommen zum Verhungern.

In der Woche vom 6. bis 11. August erreichten die Arbeiter nach ihren Karren Wochenlöhne in Höhe von mehreren Millionen Papiermark.

Es ist geradezu ein Jammer, wie in der Entlohnung mit der Arbeiterschaft gespielt wird. Das Realeinkommen wird trotz der Millionen stets weniger.

Alle verantwortlichen Stellen müssen sich besser bemüht werden, daß die gesamte Arbeiter-, Angestellten- und Beamtenchaft diesen schweren Folgen herauszuschwören Zustand nicht mehr länger ertragen kann.

Aber auch den Arbeitgebern muß allmählich die Einsicht hämmern, daß sich die arbeitenden Schichten einen so schmerzhaften Diebstahl am Ertrag ihrer Arbeit...

Der Grundlohn bei der gegenwärtigen Wertbeständigkeitserschütterung ist viel zu niedrig und muß mindestens um das Doppelte erhöht werden...

Also: Die Entscheidung der Lohnfrage zugunsten der Mitglieder hängt letzten Endes von deren Pflichttreue ab.

Schwarz' Bilanz in Planenhammer. Der christliche Gewerkschaftssekretär Schwarz von Weiden hat bekanntlich beim Ausschuss des Streiks in Planenhammer...

Schwarz frohlockt natürlich darüber, daß es ihm durch seine geradezu verwerflichen Mittel gelungen ist, zwei Duzend Mitglieder für eine Organisation zu gewinnen...

Schwarz hat das nicht gesagt. Er frohlockt natürlich darüber, daß es ihm durch seine geradezu verwerflichen Mittel...

Schwarz hat das nicht gesagt. Er frohlockt natürlich darüber, daß es ihm durch seine geradezu verwerflichen Mittel...

Schwarz hat das nicht gesagt. Er frohlockt natürlich darüber, daß es ihm durch seine geradezu verwerflichen Mittel...

Schwarz hat das nicht gesagt. Er frohlockt natürlich darüber, daß es ihm durch seine geradezu verwerflichen Mittel...

Schwarz hat das nicht gesagt. Er frohlockt natürlich darüber, daß es ihm durch seine geradezu verwerflichen Mittel...

Sparen in Arbeitsstunden.

Ein Herr Dr. Frisch berichtet im Berliner Tageblatt über den wertbeständigen Sparverfahr...

Die Vorschläge hören sich sehr schön an und sind für die Arbeitgeber ein glänzendes Geschäft...

Einmal behände der Unternehmergewinn darin, daß die Werke wenig oder gar keine Vorstände mehr zu zahlen brauchen...

Bericht der Konferenz der Zahlstellen des nordöstlichen Oberfranken.

Am 5. August fand in Marktredwitz eine von 65 Delegierten, darunter drei weiblichen, besuchte Konferenz statt...

Gewerkschaftliches.

Kampfkampfung. Der Verband der Arbeiter und Arbeitenden Deutschlands veranlaßt in der Woche vom 19. bis 26. August eine Kampfkampfung...

Beiträge müssen in Höhe eines vollen Stundenlohnes bezahlt werden! In der Woche vom 20. bis 26. August ist der 34. Beitrag fällig.

Allgemein verbindlich erklärt.

Der Herr Präsident der Reichsarbeitsverwaltung (Tarifabteilung VI 5949) hat am 12. Juli mit dem üblichen Text die tariflichen Vereinbarungen des Arbeitgeberverbandes der deutschen feinfarmerischen Industrie...

Von der Keramikindustrie.

Dyker der Verhältnisse. Der Verband Deutscher Keramischer Malereien, e. G. m. b. H., Berlin, erteilt am 31. Juli eine Bekanntmachung mit dem Hinweis, daß drei Firmen erloschen sind...

Die Vereinigten Hochspannungs-Motoren-Werke und der Verband Deutscher Elektrotechnischer Porzellanfabriken haben am 6. August folgende Multiplikatorliste festgelegt...

Aus unserem Beruf.

Die Zeitungspreiserhöhung infolge der erschreckend hohen Papierpreissteigerungen hat bekanntlich die Veranlassung gegeben, den Umfang der „Amiese“ einzuschränken...

Breslau. Der Streik in der Breslauer Figurenbranche ist beendet. Finanzriess ist der Sieg ein vollständiger. Außer dem Zuschlag nach der Errechnung des Stadt. Lohnamtes...

Fredriktsstad (Norwegen). In der Porzellanfabrik Fredriktsstad streikten seit 27. Juli die Arbeiter wegen Lohnunterschieden. Die Streikgemeinschaft wird daher gewarnt, dort Stellung anzunehmen...

Römis. Nach dem „Saalfelder Volkblatt“, das die Nachricht einer Pölnischer bürgerlichen Zeitung entnommen hat, sind die Differenzen in der Königer Porzellanfabrik, die zur Ausperrung führten...

Osterode. Der Kollege B. Roth-Osterode konnte vor kurzem sein 25-jähriges Mitgliedsjubiläum beim Verbands der Porzellanarbeiter begehen. Dem Kollegen R. mögen noch recht viele Jahre Mitgliedschaft vergönnt sein.

Tagesneuigkeiten.

17891000 Papiermark werden vom 13. August ab bis auf weiteres von der Reichsbank für ein Zwanzigmarkstück bezahlt. Für Silbermünzen gibt es den 300 000fachen Betrag.

Die Postgebühren werden ab 1. September nach einer wertbeständigen Grundlage neu geregelt und im allgemeinen die fünffache Augushöhe erreichen.

Sechsfache Erhöhung der Eisenbahntarife. Die Erhöhung der Eisenbahntarife vom 20. August an wird mehr als 600 Proz. der bestehenden Tarife betragen. Die Richtlinien für die Wertbeständigkeit der Tarife, bestehend aus einer Grundzahl und einem Multiplikator...

Der Dollar stand am 8. August, abends, auf 6,6 Millionen, am 9. August auf 6 Millionen Mark. Das bedeutet, daß die Mark gar nichts mehr wert ist. In diese Schwierigkeiten hat uns die unbegreifliche Politik der bürgerlichen Regierung gebracht.

Bei der Sozialtagung am 8. August hielt der Reichsbankpräsident eine politische Rede, in der er Maßnahmen gegen die Wertentwertung anfündigte. Ob Worte etwas nützen werden? Wohl kaum. Taten will das Volk sehen.

Der Sozialtagungsbereich bringt für die Woche vom 8. bis 14. August 10 919 000 Proz. gegen 5 219 000 Proz. vorher. In 20, 50- und 100-Marknoten werden in diesen Tagen in den Verkehr kommen.

Wilhelm Janson, früher Redakteur des „Korrespondenzblattes“, vom Sozialtagungsbereich in Berlin, starb im Alter von 47 Jahren. Er war in Stockholm geboren, war Gärtner von Beruf und hat in der deutschen Gewerkschaftsbewegung jahrzehntelang gewirkt.

Briefkasten. Nach Weinsingen und Borsdam. Von den beiden Zahlstellen bekam die Redaktion Schreiben ohne Namensunterschrift. Wegen Einschränkung des Umfangs sind sie dem Vorstand zur Würdigung übergeben worden. Die Redaktion.

Adressenänderung. Brambach. Schriftführer: Frisch Winter.

Quittungen.

Für die kranke Kollegin Marie Berghmann gingen nachträglich folgende Beträge von den Zahlstellen ein: Kirchenlamitz, Neuhaldensleben, Robach, Schlierbach, Schwandau, Neuhaldensleben, Robach, Schlierbach, Schwandau, Neuhaldensleben, Robach, Schlierbach, Schwandau...

Für den kranken Kollegen Jos. Engelmann gingen von den Zahlstellen folgende Beträge ein: 10000 Mk.: Kirchenlamitz, Neuhaldensleben, Robach, Schlierbach, Schwandau, Neuhaldensleben, Robach, Schlierbach, Schwandau...

Für den kranken Kollegen Karl Ruff gingen nachträglich noch ein: Eisfeld 1000, Spandau 8000 Mk.; bereits quittiert 284 700, Summa 288 700 Mk. Die Sammlung ist geschlossen. Den Gebern besten Dank. Karl Robst, Geschäftsführer.

Für die kranke Kollegin Alma Nebel gingen nachträglich folgende Spenden ein: Passau 1000, Eilm, Cobitz, Wratendorf 2000, Grünstadt 8500, Reibau 5000 Mk.; Summa 15 500 Mk. Bereits quittiert 119 500 Mk. Die Sammlung ist geschlossen. Allen Gebern besten Dank. J. A. Willy Wunderlich, Kassierer, Bad Brambach i. T.

Für den kranken Kollegen Franz Walther, Cortendorf, gingen nach folgende Beträge ein: Gräfenhain, Grünstadt, Neuhaldensleben, Stadlengsfehl je 10 000, Brambach, Magdeburg, Badersdorf, Wermelsdorf je 2000, Platte i. Th., Spandau je 8000, Dresden, Eilm, Hermisdorf je 2000, Reichensbach, Rupp, Frankfurt a. O. je 10000. Bereits quittiert 224 000, Summa 299 000 Mk. Allen Gebern besten Dank sagt im Namen des Kollegen Walther die Zahlstelle Coburg. Ernst Dalibor, Geschäftsführer.

Arbeitsmarkt.

Wir suchen für unsere Dekorationsabteilung Maler die in Wändern, Stempeln oder Pudergoldstempeln und Flekanten Gutes leisten. Offerten an Porzellanfabrik Fraureuth N.-G., Fraureuth/Neub. Tüchtige, gelernte Rantendruckerinnen suchen Porzellanfabrik Weizentadt, Dürbed & Ruckhäfel.

Wir suchen für unsere Glasurfabrik, Glühboden und Rapselbrecher (6 Defen) einen tüchtigen energischen Fuffeher welcher in diesem Fache selbst tätig war und gute Erfahrungen besitzt. Herren, deren Frauen, erstklassige Druckerinnen oder Glasurkerinnen sind, werden bevorzugt. Porzellanfabrik Rupp in Bayern.

Tüchtige Dreher für Kaffee-, Tee-, Molkafervice per sofort nach Berlin gesucht. Offerten erbet. unt. „131“ an die Exped. d. M. Mehrere Polychromeure perfekt in Heiligenfiguren, sofort gesucht. Heinrich Muffhoffs Erben, Breslau 2, Neue Caschestr. 18 Verlags- und Kunstanstalt.

Tüchtiger, lediger Porzellandreher für Gebrauchsgeschirr, dem wir die Leitung unserer Dreherei übertragen wollen, per sofort gesucht. Angebote mit Zeugnisabschriften und bisheriger Tätigkeit unter „129“ an die Redaktion der „Amiese“ erbeten.

Tüchtigen Modelleur für Tiere, Figuren und Vasen stellt sofort ein August Heißner Nachf., Terrakottafabrik, Grafenroda in Thüringen. Gesucht für sofort tüchtige Terrakottareibendeur für keine Terrakotten. Fritz Kochendorfer, Kunstgewerbliche Anstalt, Osterode am Harz.

Tüchtiger, gelernter Porzellanmaler, zurzeit im Ausland, sucht Stellung in einer Porzellanfabrik oder Privatmalerei. Suchende wäre auch nicht abgeneigt, sich mit einigem Kapital an einem Unternehmen zu beteiligen. Angebote unter „S 115“ an die Redaktion der „Amiese“ erbeten. Zwei tüchtige, ledige Kertrinnen suchen dauernde Stellung, perfekt auch im Fügen. Gest. Angebote unter „S 116“ an die Redaktion der „Amiese“ erbeten. Gekündigt vom Verband der Porzellan- und verwandten Arbeiter und Arbeiterinnen. Red.: Edwin Renninger, Charlottenburg, Grabstraße, Neubau. Verlag: Wilhelm Berben, Charlottenburg, Grabstraße, Neubau. Druck: E. Janitzki & Co., Berlin SO., Mühlentor 28/29.